

Europacup-Fieber



Archivbild: Gerry Schmit

Jeff Decker ist formell: „Nur ein Sieg zählt“

Henri Volz

HANDBALL - Mit zwei Heimspielen im EHF Pokal, was sicherlich von Vorteil ist, starten die Escher Handballer in die neue Saison. Dies heute und morgen in der Lallinger Sporthalle gegen den AC Filippas Verias aus Griechenland.

Die Escher treffen auf ein Team, über das nicht viel in Erfahrung zu bringen war, das aber schon manch gutes Resultat im Europapokal abgeliefert hat. Die Gäste scheinen sich jedenfalls ihrer Sache ziemlich sicher zu sein, dass es nichts anderes als ein Weiterkommen in die nächste Runde geben kann – wie sonst sollte man sich ihre späte Anreise (am Spieltag selbst) erklären?

Diese Einstellung könnte aber zu einem bösen Erwachen für die Griechen führen, da die Escher fast immer gute Spiele im Europokal gezeigt haben und für so

manche Überraschung gesorgt haben. Trainer Peter Brixner – der aus dem Vollen schöpfen kann und fast mit dem gleichen Aufgebot antritt wie in der vergangenen Meisterschaft (mit Ausnahme von Guedes/verletzt) –, braucht sicherlich nicht viel auf sein Team einzureden, um die Spieler zu motivieren. Auf dass sie versuchen, den Gast aus Griechenland eines Besseren zu belehren. Die Rückkehrer Dechmann und Frantzen sowie die Neuzugänge Kohn und Muller werden sicherlich auch einen positiven Einfluss auf das junge Team haben.

Esch tritt wohl nicht als Favorit an, ist aber bis in die Fingerspitzen motiviert (Jeff Decker: „Nur ein Sieg zählt“), so dass man sich auf zwei heiße Auseinandersetzungen freuen kann. Die „jungen Wilden“, in eigener Halle mit der nötigen Unterstützung im Rücken, werden versuchen, an ihre Leistungen der letzten Jahre auf

europäischer Ebene anzuknüpfen. Und, wer weiß, vielleicht ihren Anhängern wieder einen Grund zum Feiern geben.

Im Überblick

Aufgebot HB Esch:

Tor: Catalin Mitrea, Sedin Suzo;
Feldspieler: Enes Agovic, Ricky Bentz, Christian Bock, Julien Bolo, Gilles Dechmann, Jeff Decker, Thierry Frantzen, Max Kohl, Julien Kohn, Tom Krier, Romain Labonté, Sascha Marzadori, Fredy Muller, Martin Muller, Sascha Pulli, Tom Quintus, Eric Schroeder

Schiedsrichter: Boris Mandak, Mario Rudinsky (Slowakei)

EHF-Delegierter: François Mulleers (Belgien)

ANWURF IN ESCH:	
heute	20.30 Uhr
morgen	18.00 Uhr